

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

296 (26.10.1898) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Drittes Blatt.

Mittwoch den 26. Oktober

1898.

## Amtliche Bekanntmachung. Konkursverfahren.

Nr. 28 189. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Tapeziers und Decorateurs Friedrich Schlotterbeck in Karlsruhe ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

**Dienstag den 13. November 1898, Vormittags 10 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.  
Karlsruhe, den 22. Oktober 1898.

**Kaßenberger,**

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

2.1. Freitag den 28. Oktober, 3 1/2 Uhr, Sofienstraße 14 (Singsaal), Versammlung. Geschäftliches. Vortrag des Herrn Stadtpfarrers **Rapp** über: „Freuden und Leiden eines Pastorationsgeistlichen.“

**E. Fischer.**

## Karlsruher Protestantenverein.

3.1. Sonntag, den 30. Oktober, abends 6 Uhr, im großen Rathausaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrers **Brückler**, über:

### „Die protestantische Freiheit.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang am Eingang des Saales eine Büchse aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

## Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: von Ihrer Kaiserlichen Hoheit Prinzessin Wilhelm von Baden zur Errichtung eines Arbeiterinnenheims in der Südstadt 1500 M., Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Fürstin Wittve zur Lippe für den Gesamtverein 800 M., Ihrer Durchlaucht der Frau Fürstin zu Hohenlohe-Langenburg 200 M., Ihrer Excellenz Frau Gräfin v. Rhena 100 M., Vermächtniß der Frau Kindler Wwe., Amalie geb. Lint in Bühl, 5000 M., Vermächtnisse des Herrn Kommerzienrath Lauh 2000 M. und dessen Ehefrau 1000 M., sowie 500 M. für den Unterstützungsfond der Arbeitslehrerinnen, vom Kontor des Karlsruher Tagblattes durch Nachlaß sämtlicher Inseratengebühren für das Jahr 1897 677 M. 21 Pf., desgl. für die Mädchenfürsorge 26 M. 64 Pf. für das Uhl und Erziehungsheim Scheidenhardt 10 M. 35 Pf., ferner für letzteres durch Frau Geheimrath Haas von Frau Geheimrath Maurer 10 M., Frau v. Böhlen-Halbach, etc. 10 M., für den Unterstützungsfond für Arbeitslehrerinnen von einer großen Zahl Arbeitslehrerinnen aus dem ganzen Lande 65 M. 80 Pf.

Für diese reichen Spenden sprechen wir unsern ehrerbietigsten, herzlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 21. Okt. 1898.

**Der Vorstand.**

## Sammlung für das Bismarckdenkmal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: bei Hrn. Oberbaurat **Baumeister**: von ihm selbst 20 M.; bei Hrn. Geheimrat **Glocher**: von Frau Kommerzienrat Kägele Wwe. 50 M.; bei Hrn. Kaufmann **Beruhard Fuchs**: von ihm selbst 20 M., Firma H. Fuchs Ebne 40 M., Eduard Stern 10 M., Siegfried Stern 5 M., Generalag. A. Reime 20 M., Rechtsanw. Fuchs 10 M.; bei Hrn. Rechtsanwalt **Dr. Schneider**: von ihm selbst 100 M., R. H. 5 M., Kaufm. Friedrich Hafner 5 M., Rechtsanw. Heinsheimer 10 M., Archit. Erler 5 M., August Hecht 25 M., Kassier Heins 3 M., Gr. Notar Ott 10 M., A. S. 3 M., Direktor **Hind** 20 M.; bei Hrn. Kaufmann **S. Kölsch**: von Hofleif. Adolf Sexauer 25 M.; bei Hrn. Kaufm. **Wolff Wilfer**: von ihm selbst 20 M., Firma Martenstein & Joffeaur 100 M., Oberbaurat Karl Seig 20 M., Firma J. Bayer, Eggenstein, 20 M., Oberforstrat Prof. Schubert 10 M., Musikdirektor Scheidt 5 M., G. D. 5 M., J. Kunz 3 M., Franz Klug 1 M., Drehermstr. Fr. Weber 3 M., Kaufm. Franz Lauer 5 M., Louis Gelfendörfer 1 M., Emil Dietsche 1 M., Steuerkontroleur Franz Holzschuh 2 M., Max Lorenz 3 M.; bei Hrn. Dekorationsmaler **Karl Dieber**: von ihm selbst 50 M., Fabrik. Georg Behrens 10 M., Ernst Schneider 10 M., Kaufm. Paul Brunisch 3 M., Werkmstr. Jakob Kunz 2 M., Elektrotechn. Grund & Dehmichen 5 M., Zahnarzt Dr. Schridde 3 M.; bei der Hauptsammlung: von Frau Wwe. **Abolf Berger** Wwe. 5 M., Stadtschulrat Specht 10 M., Rechnungsrat Ludwig Holderbach 10 M., G. Waag 4 M. Zusammen bis jetzt 21413 M. 58 Pf.

Hauptsammlung: Stabtratssekretariat, Rathaus, Zimmer Nr. 68.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 27. Oktober 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldbornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Badentisch, 3 Waarenschränke.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1898.

**N. Sauter, Gerichtsvollzieher.**

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Durlacherstraße ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov., Küche und Keller auf 1. November zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Durlacherstraße, Neubau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, mit Glasabschluß, nebst Keller zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 7, 2. Stock.

\* Kaiser-Allee 65 ist eine neu hergerichtete, schöne Balkonwohnung von 5 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

\*2.1. Kurvenstraße 8 sind zwei schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Bad, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder später beziehbar, zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

\*2.1. Luifenstraße 62 ist im Seitenbau, eine Etage hoch, eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 kleinen Mansardenzimmern und Küche, auf Verlangen kann ein drittes Zimmer dazu gegeben werden, sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.1. Rippurrerstraße 90a ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Schützenstraße 54 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und

Keller an eine kleine Familie auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\*2.1. Schöne Wohnung mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten wegen Verfehlung vom 1. Dezember ab zu vermieten. Bis 1. April 1899 wird bed. Nachlaß gewährt: Klauwrechtstraße 3 im 3. Stock. Anzusehen von 11 bis 5 Uhr.

\*3.1. Eine Wohnung ist an eine ruhige Familie sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 88, Restauration zum Strauß.

2.1. Für ein ruhiges Geschäft ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche, im 3. Stock des Seitenbaues gelegen, sofort zu vermieten; event. kann auch Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstraße 128.

## Herrschaftswohnung.

\*3.1. Westendstraße 55 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

## Bernhardstraße 11

ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, Mansarden sofort billig zu vermieten. Freie Aussicht auf den Kirchenplatz. Zu erfragen daselbst.

## Wohnung zu vermieten.

2.1. Körnerstraße 34, in neu gebautem Hause, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde nebst Antheil an der Waschküche an ruhige Leute preiswerth zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres zu erfahren Sofienstraße 83 auf dem Bureau.

## Wohnung auf 1. April 1899 zu vermieten.

2.1. In schönster Lage der Gartenstraße ist eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer nebst reichlichem Zugehör, 1 Treppe hoch, ohne Gegenüber, hinten auf schönem Garten stehend, auf 1. April 1899 zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Per sofort beziehbar

ist Leopoldstraße 25 der 3. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Küche, großer Glasveranda, zwei Mansarden zc. Die Wohnung wurde mit Parkettböden versehen und ist vollständig neu hergerichtet. Näheres parterre. \*2.1.

Spezereiladen mit Wohnung ist auf 1. April zu vermieten: Walbstraße 77, zu erfragen im 2. Stock. \*2.1.

2.1. Auf 1. April 1899 wird ein

**Laden**

mit oder ohne Wohnung, möglichst Kaiserstraße oder unmittelbare Nähe, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Gerwigstraße 2, parterre links, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

3.1. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Pachnerstraße 8 im 3. Stock links.

\* Leopoldstraße 34 sind wegen Verletzung zwei gut möblierte Zimmer, parterre, einzeln oder zusammen, sogleich oder später an solide Herrn zu vermieten.

\* Zähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhaus, am Marktplatz, sind 2 schöne, ineinandergehende Zimmer, für 1 oder 2 Herren passend, sogleich und ein kleineres Zimmer auf 15. November zu vermieten. Näheres 2 Etage hoch.

\* Wilhelmstraße 29 ist im 3. Stock ein unmöbliertes Zimmer an eine alleinstehende Frau oder auch an ein Fräulein zu vermieten. Ebenfalls wird eine Monatsfrau gesucht.

3.1. Kreuzstraße 29 sind 2 Treppen hoch zwei gut möblierte Zimmer mit freier Aussicht sogleich zu vermieten.

3.1. Gut möbliertes Zimmer mit Balkon ist mit oder ohne Pension bei kleiner, ruhiger Familie zu vermieten: Rudolfstraße 13, eine Treppe hoch rechts.

\* Durlacherstraße 15 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, ein unmöbliertes Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn für 1. November oder später zu vermieten: Viktoriastraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock rechts.

\* Hirschstraße 70, nahe der Kriegstraße, sind im 3. Stock zwei schön möblierte Zimmer (ein großes Schlafzimmer, Balkon, und ein kleineres Zimmer), beide auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Auch werden dieselben getheilt abgegeben.

\* Schützenstraße 11, in nächster Nähe des Stadtparkes, ist im 2. Stock auf sogleich oder später ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Viktoriastraße 13 ist ein schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Aussicht in Gärten auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Schützenstraße 90 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit Kofen an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

\* Mühlenstraße 12 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf 15. November oder 1. Dezember an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

\* Auf sogleich oder 1. November ist ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 52 im 4. Stock.

Kaiserstraße 82, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November an einen bessern Herrn zu vermieten.

\* Schützenstraße 84 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder auf 1. November billig zu vermieten.

Almattenstraße 14, 1 Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten.

\* Zähringerstraße 19, 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

3.1. Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist auf sofort oder 1. November billig zu vermieten: Akademiestraße 14, 3. Stock.

\* Rudolfstraße 11 ist im 5. Stock ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten.

\* 2.1. Schlossplatz 5 ist im 1. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. November zu vermieten.

\* Steinstraße 2 ist ein unmöbliertes kleines Mansardenzimmer mit Kofen sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

\* Hebelstraße 3 ist im 3. Stock rechts für sogleich oder per 1. November ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Marienstraße 29 ist im 2. Stock ein großes, schönes, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen bessern Herrn sofort oder auf 1. November zu vermieten.

**Wohn- und Schlafzimmer,** gut möbliert, sind sofort billig zu vermieten: Akademiestraße (neue) 48, eine Treppe hoch.

**Zimmer zu vermieten,**

schön möbliert, groß, zweifelhändig, 1 Treppe hoch: Kronenstraße 25. 2.1.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein schönes, freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an ein stilles Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße 42 im Laden zu erfragen.

**Kriegstraße 20,**

2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

gut möbliert, oder auch nur Schlafzimmer, sind auf 1. November, auch später, preiswerth zu vermieten: Stefanienstraße 67 im 3. Stock.

**Hirschstraße 10**

ist ein einfach aber gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock daselbst.

**Marienstraße 8**

ist im 3. Stock auf sofort an einen soliden Arbeiter eine Schlafstelle zu vermieten.

**Zimmer,**

2 gut möblierte (Wohn- und Schlafzimmer), auch einzeln, mit freier Aussicht in Gärten, sind auf 1. November billig zu vermieten. Zu erfragen Gerwigstraße 2 im Laden. \*2.1.

**Für Baugewerkschüler**

sind in der Nähe der Baugewerkschule 2 möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, mit oder ohne Pension zu vermieten: Akademiestraße 18 im 2. Stock des Querbaues.

**Angenehme Schlafstelle**

ist an einen anständigen Herrn per sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 39, 2. Stock.

**Für Rechtsanwälte, Aerzte, Bureau**

vorzögl. geeignet, sind 2 bis 3 große Räume in Bel-Etage (1 Treppe hoch) Karl-Friedrichstraße 20 auf sofort zu vermieten. Auskunft im Laden links.

**Nebenzimmer,**

70-80 Personen fassend, wird an einen Verein abgegeben. \*2.1. Zum Salmen, Ludwigsplatz.

**Mugartenstraße 37**

ist ein Lagerplatz mit Schuppen sogleich zu vermieten. Näheres im Hause daselbst.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein gut möbliertes Zimmer wird gesucht. Offerten, event. mit Preisangabe, unter Nr. 7536 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf 1. November l. J. wird in der Mitte der Stadt von einem soliden Herrn ein möbliertes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7534 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein helles, möbliertes Zimmer, womöglich mit Pension, wird in der Nähe der Baugewerkschule gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7529 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

\* Ein älteres Mädchen sucht ein einfaches, möbliertes Zimmer mit Kofen, daselbe darf auch eine Mansarde sein. Offerten unter Nr. 7522 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Größerer Saal**

zum Quadrillespielen von einem Radfahrerverein zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preis unter Nr. 7537 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Auf sofort oder 1. November wird ein jungeres, reinliches Mädchen bei guter Behandlung gesucht: Schützenstraße 8, 1. Stock.

\* Ein ordentliches, reinliches Mädchen zur Versorgung zc. häuslichen Arbeiten sofort gesucht: Marienstraße 53 im 3. Stock.

\* Auf sogleich wird zu kinderloser Familie ein fleißiges, williges Mädchen für Hausarbeit gesucht: Gartenstraße 54, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich oder auf 1. November gute Stelle: Herrenstraße 12 im 3. Stock.

**Köchinnen** sowie Mädchen, welche gut und bürgerlich kochen können, finden sofort und auf später hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt- Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

\* Ein jungeres Mädchen wird für häusliche Arbeiten gesucht: Kurvenstraße 13 im 3. Stock.

Nach Berlin wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sofort gegen hohen Lohn gesucht. Reise wird vergütet. Zu erfragen Kaiserstraße 82, eine Treppe hoch.

\* Gesucht für sogleich oder auf 1. November ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Markgrafenstr. 36, zwei Treppen hoch.

\* 2.1. Ein flinkes, sauberes Mädchen, welches die Hausarbeiten verrichtet und womöglich etwas vom Serviren versteht, findet sogleich oder auf den 1. November Stelle. Näheres Luisenstraße 47 im 1. Stock.

**C.** Ein jungeres Zimmermädchen zu einer guten Familie nach auswärts gesucht; daselbe muß das Nähen und Bügeln verstehen; auch eine gute, bürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit besorgt, findet sehr gute Stelle bei gutem Lohn. Eintritt sofort. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein ehrliches, zuverlässiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch zu waschen versteht, wird sofort oder per 1. November gesucht. Gute Behandlung und hoher Lohn werden zugesichert. Näheres Rudolfstraße 13, eine Treppe hoch rechts.

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich gut kochen kann und die Hausarbeit pünktlich verrichtet, gegen gute Bezahlung gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 173 im Laden.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein braves, auswärtiges Mädchen sucht gute Stelle in kleiner Familie; einzelne Dame bevorzugt. Offerten unter Nr. 7528 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches im Bügeln und Serviren gewandt ist, sucht in gutem Hause auf 1. November Stellung für die Zimmer oder als Stütze der Hausfrau. Offerten unter Nr. 7527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*2.1. 7000 Mark**

sind auf gute II. Hypothek an einen pünktlichen Zinszahler sofort auszuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 7532 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler werden nicht berücksichtigt.

\* Per sofort oder 1. Januar werden **10000 bis 13000 Mark** als II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 7526 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kaffee-Groß-Rösterei**

sucht einen tüchtigen **Vertreter** gegen hohe Provision. Offerten unter Nr. 7538 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Tapeziere-Gesuch.**

\* Ein bis zwei tüchtige Gehilfen können sofort eintreten bei J. Stiel, Karlstraße 27.

**Tüchtige Mechanikergehilfen**

für wissenschaftliche Instrumente gesucht. Otto Behm, Waldstraße 52.

**Melker-Gesuch.**

\* Lessingstraße 56 kann sofort ein Melker eintreten.

**Verkäuferinnen-Gesuch.**

3.1. Für die Monate November und Dezember werden einige tüchtige Verkäuferinnen gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Verkäuferin-Gesuch.**

In ein Papier- und Schreibwaarengeschäft wird ein ehrliches, braves Mädchen als Ladnerin gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 7535 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gesucht als Stütze**

in Haushalt und Geschäft ein durchaus gediegenes, zuverlässiges Fräulein, besseres Zimmermädchen nicht ausgeschlossen. Familiäre Stellung wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**C. Köchinnen, Küchenmädchen, Hausmädchen, einf. Kellnerinnen** finden gute Stellen, ebenso auch Aushilfsstellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

**Dienstmädchen-Gesuch.**

3.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein ordentliches, reinliches Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Rüppurrerstraße 68 im 4. Stod.

**Restaurationsköchinnen, Küchenmädchen, Hausmädchen**

finden auf 1. November für hier und nach auswärts Stellen. Näheres durch Frau Ida Kühenthal, Zähringerstraße 72.

**Gesucht**

ein Mädchen zu einem dreijährigen Kinde, welches auch gerne Hausarbeiten mithilft und etwas nähen kann; wenn nötig, kann auch zu Hause schlafen: Kaiserstraße 73, eine Treppe hoch.

**Zwei Mädchen**

werden für Cartonnage-Arbeiten sofort gesucht: Herrenstraße 83.

**3.1. Fuhrknechte**

können sofort eintreten. Düngrabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Bittel 32.

**Hausbursche,**

junger, solider, gesucht. Hans Schmidt, Musikalienhandlung, am Rondeauplatz.

**Bursche-Gesuch.**

Ein junger, fleißiger Bursche wird sofort gesucht. Hofkonditor Oehler, Herrenstraße 18.

**Hausbursche gesucht.**

Solider, zuverlässiger Mann zum Maschinenputzen etc. kann sofort eintreten. H. Voigt, Adlerstraße 9.

**Monatsfrau,**

eine fleißige, zuverlässige, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Gesucht wird eine reinliche, ehrliche Frau oder ein Mädchen auf einige Stunden des Tages für Hausarbeiten. Näheres Gartenstraße 15 im 4. Stod links.

**Filiale-Gesuch.**

\* Ein Fräulein gewissen Alters, sehr zuverlässig, sucht per sofort eine Filiale zu übernehmen. Caution kann gestellt werden. Gesl. Offerten unter Nr. 7525 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkäuferin.**

\* Ein Mädchen sucht Stellung in einem Geschäft, in dem Gelegenheit geboten ist, sich noch weiter auszubilden. Gesl. Offerten unter Nr. 7539 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine tüchtige Verkäuferin,**

gleichviel welcher Branche, sucht auf 1. oder 15. November Stelle. Näheres durch Frau Ida Kühenthal, Zähringerstraße 72.

**Junges, gebildetes Fräulein**

aus achtbarer Familie, mit schöner Handschrift, deutsch und französisch correspondierend, wünscht in ein besseres Geschäft, gleichviel welcher Branche, als Lehrtochter einzutreten, wenn möglich mit Familienanschluss. Adresse bittet man im Kontor des Tagblattes zu erfragen. \*3.1.

**Büffetmädchen,**

ein fleißiges, williges, welches schon Stelle besleidet und gutes Zeugnis hat, sucht wegen Aufgabe des Geschäfts anderweitig Stelle gegen bescheidene Ansprüche. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

**Eine gesunde Schenkamme**

sucht sofort Stelle. Zu erfragen Rheinstraße 37, Wühlburg.

\* Auf 1. November suchen Stellen: ein besseres Zimmermädchen, sowie eine Verkäuferin mit Prima-Zeugnissen; Stellen finden: mehrere Mädchen, welche kochen können, durch das Bureau Noe, Amalienstraße 15.

**Eine junge, gewandte Kellnerin** sucht Stelle zur Aushilfe: Herrenstraße 15 im 2. Stod des Hinterhauses.

**Maschinenstrickerei.**

\* Alle Sorten Strümpfe, neue, sowie auch zum Anstricken, werden schnell und billig besorgt. Zu erfragen Herrenstraße 60 im 1. Stod.

**Verloren.**

\* Ein braunledernes Visitenkartentäschchen wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Waldstraße 50, 1. Stod.

**Verloren.**

\* Am Samstag den 22. d. Mts., Abends 8 Uhr, wurde von der Werderstraße bis zur Eintracht ein weißer Elfenbeinfächer verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Werderstraße 18 gegen Belohnung abzugeben.

**Abhanden gekommen.**

Besten Sonntag Nachmittag ist auf dem Schloßplatz, gegenüber der Kronenstraße, ein Stuhl mit Rohrgeflecht abhanden gekommen. Der Besitzer wird ersucht, denselben Schloßplatz 3, parterre, abzugeben, andernfalls Anzeige wegen Diebstahl erfolgt.

**Zugelassen.**

\* Ein junger Dachshund ist zugelassen. Abzuholen gegen Vergütung: Georg-Friedrichstraße 27, parterre, zwischen 12 und 1 Uhr Nachmittags oder 7 und 8 Uhr Abends.

**Für Bauhandwerker und Kapitalisten!**

**Bauplatz zu verkaufen**

in verkehrreicher, gesunder Lage, mit dabei vorhandenen rentablen Werkstätten. Anzahlung ca. 2000 Mark. Adressen unter Nr. 7520 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3 Borfenster,**

1,20x2,00 Meter groß zu verkaufen: Amalienstraße 29 im 2. Stod.

**Haus-Verkauf.**

\* Ein 3stöckiges, elegantes Haus, in unmittelbarer Nähe der Stefaniens- und Kaiserstraße, mit 5 Zimmern, Bad etc. in der Etage, alles neu und hochelegant ausgestattet, ist besonderer Umstände wegen zu verkaufen. Es können jedoch nur Selbstkäufer Berücksichtigung finden. Offerten werden unter Nr. 7524 im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

**4.1. Zu verkaufen**

ist in allerfeinster Lage der Stadt ein herrschaftliches, rentables Haus mit allem Comfort, Garten, ohne Vis-à-vis. Nur kapitalkräftige Selbstkäufer erhalten Aufschluß auf gefällige Offerten unter Nr. 7515 an das Kontor des Tagblattes.

**Geschäfts-Verkauf.**

\* Ein gut gehendes Spezerei-Geschäft in guter Lage, mit großem Bierverbrauch, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Seltener Gelegenheitskauf!**  
**12 Pianios**  
neu angekommen, vorzüglicher Construction, gute Starkschnitt-Elfenbeinklavatur, brillanter Ton, in Nussbaum matt und blank, nussbaum poliert oder schwarz, sehr gediegene Ausstattung, verkaufe für  
**M. 500 netto**  
per Stück mit 6jähriger Garantie.  
Zahlungserleichterungen auf Wunsch. 6.1.  
**H. Maurer,**  
Pianolager,  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

**Gelegenheitskauf.**

\* Ein feiner, ganz wenig gebrauchter Kastenwagen ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Zu erfragen Bahnhofstraße 52, parterre.

**2.1. Ein gut erhaltener**

**Kassenschrank**

(Carl Ade, Stuttgart) ist wegen Mangel an Platz für 200 Mk. zu verkaufen: Kaiserstraße 30 im Laden rechts.

**15 Stück junge Hühner**

sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Schützenstraße 16 im 3. Stod des Seitenbaues.

**Zu kaufen gesucht:**

eine große Petroleum-Hängelampe mit Kerzenrand und ein großer Spiegel mit Goldrahmen für Wirtschaft. Offerten mit Preisangabe an Rüppurrerstraße 21, 2. Stod, erbeten.

**Eier!**  
2.1. Wer liefert frischgelegte Eier? Angebote unter Nr. 7530 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Theaterplatz.**

In B-Leur wird 1/2 Platz, Speerfuß, gesucht. Offerten unter Nr. 7531 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Langue Française.**  
\*2.1. Leçons spéciales de correspondance commerciale et de conversation d'après un nouveau système. Succès rapide. Conditions très-acceptables. On est prié de s'adresser à M. François Rademaker, de préf. entre midi et 2 heures, ou le soir 6 et 8 heures, Waldstr. 60, IV. Etage.

**Kostlich-Anerbieten.**

\* Einige Herren können noch an einem bessern Mittag- und Abendtisch theilnehmen: Gottesauerstraße 33, 2. Stod. Ebenfalls ist ein heizbares Mansardenzimmer zu vermieten.

**J. B. Bumiller,**

Weinhandlung,  
Stefanienstraße 39,

empfehlte seine feingehaltenen  
**Weiß- und Rothweine**  
in den Preislagen von 40 Pf.  
bis zu den  
feinsten Gewächsen.

Als Spezialität:

**Affenthaler und Zeller.**

**Aechte Thees**

in allen Preislagen eingetroffen und empfehle  
solche billigst.

**Aug. Lösch Nachf.,**  
9.1. Kaiserstraße 115.

**J. Lösch's Theelager,**

Herrenstraße 35, 7.1.  
empfehlte Theespigen, aus nur feinsten Sorten  
gemischt, so lange Vorrath 1 Pfund M. 1.70.

**Java-Orangen**

empfehlte  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Orangen**

frisch eingetroffen bei  
**A. Baumann Nachf.,**  
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Neue türkische Zwetschgen**

empfehlte  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

Von größeren abgehaltenen Jagden empfehle  
ich frisch geschossene

**Rehe.**

Ziemer . . . per Pfd. M. 1.30,  
Schlegel . . . " " " 1.20,  
Büge . . . " " " —.70,  
Ragout . . . " " " —.50,

ferner große

**Berghasen**

per Stück M. 3.80,

Ziemer . . . per Stück M. 1.60,  
Schlegel . . . " " " —.75,  
Ragout . . . " " " —.90

bei

**L. Pfefferle,**

Blumenstraße 14,  
nächst dem Ludwigsplatz.  
Täglich auf dem Markt.

**Neue holl. Vohlharinge,**

4 Stück 20 Pfg., 10 Stück 45 Pfg., empfehle

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Junge Hahnen,  
Tauben, Enten,  
Gänse, Puten und  
Capannen**

eingetroffen bei

**Herm. Munding,**

Hoflieferant,  
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

**Schwarzwälder Dürrefleisch,  
Berthelmer Brat-, Leber- und  
Griebentwürste**

frisch eingetroffen bei

**A. Baumann Nachf.,**

2.1. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**A. L. Beck,**

Kaiserstraße 180, Telephon 335,



empfehlte frische

Holl. Schellfische, Cabeljau,  
Schollen, Hechte, Zander,  
Ostender Soles, Turbots.

Frisch eingetroffen:

Geräuch. Lachs, Delicatefsülze,  
engl. Speckbückinge.

**Mürbe**

**Kuchen.**

**W. Schmidt, Hofbäckerei,**  
Zirkel 29.

**Zwiebelfuchen**

1/2 10 Uhr.

**W. Schmidt, Hofbäckerei,**  
Zirkel 29.

6 Pfd. Kaiseranzug 95 Pfg.,  
6 Pfd. Mehl 00 90 Pfg.

bei Mehrabnahme billiger empfehle

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Honig,**

feinsten, hiesländischen Blütenhonig, empfehle  
per Pfd. M. 1.—, bei 5 Pfd. 95 Pfg., bei 10 Pfd.  
per Pfd. 90 Pfg., californischen Blütenhonig  
per Pfd. 65 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 60 Pfg.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Centrifugen-Süßrahm-  
Tafelbutter,**

allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle per  
Pfd. M. 1.15, bei 10 Pfd. und für Wiederver-  
käufer per Pfd. M. 1.10.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Schweinefett,**

garantirt rein, feinste Marke, in jedem Quantum  
billigst bei

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Sauerkraut,**

feinsteingeschmittenes Silber, per Pfd. 12 Pfg., bei  
5 Pfd. per Pfd. 10 Pfg., per Bentner M. 8.—,  
empfehle

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Gebirgskartoffeln,**

**Magnum bonum,**

sind wieder eingetroffen u. empfehle ich solche  
noch zu billigstem Preise.

**Ernst Deuble,**

Mugartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße,  
2.1. Telephon 406.

**Prima Salat-Kartoffeln,**

die beliebten Wurst-Kartoffeln, sowie **Magnum  
bonum** sind eingetroffen. Bestellungen werden  
angenommen bei

Frau **Bieker,** Kaiserstraße 229,  
Eingang Hirschstraße.

**Hühner- u. Taubenfutter**

(bekannte Qualität) bei

**Sigm. Haas,**  
Herrenstraße 15.

**Schöne Spreu**

eingetroffen bei

**Sigm. Haas,**  
Herrenstraße 15.

**Ries,** Friedrichsplatz 4,  
nächst  
der Hauptpost,

Erstes Spezialgeschäft in  
Schwämmen, Bürsten- und Kammvaren,  
Toilette-Artikeln, Seifen, Parfümerien,  
empfehle in größter Auswahl die neuesten

**= Empire-Kämme =**

in echt Schildpatt und feinsten Imitationen.

Seiten- und Nackenkämme. \*2.1.

Haarnadeln, Haarbinder, Huthalter.

Friseerkämme

in allen denkbaren Formen und Qualitäten.

**Farbige und weiße**

Unterjacken, Unterhosen, sowie  
feine engl. Herren-Socken in  
vorzüglichen Qualitäten für den Winter  
sind dem Ausverkauf mit

25%, theilweise mit  
höherem Rabatt

ausgesetzt bei

**Franz Perrin,**

Großherzogl. Hoflieferant,  
8.1. Kaiserstraße 124b.



## Abtheilung für Confection.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß die **Neuheiten** in **Jacken, Capes, Pelzkragen, Plüschkragen, Abendmänteln, Costümes, Blousen, Morgenkleidern, Unterröcken u. s. w.**

in großer Auswahl vorrätzig sind.

**S. Model.**

### Milchniederlage

Körnerstraße 10 empfiehlt sich den geehrten Frauen der Weststadt.  
Vereinsmitglieder erhalten Gegenmarken.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 9. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Weerleuchten.** Schauspiel in 4 Akten von Ludwig Ganghofer. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Freitag den 28. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 10. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen bearbeitet von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Samstag den 29. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 10. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Tyrannen des Glücks.** Lustspiel in 4 Akten von Fedor von Hobeitz. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 30. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 11. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Akten, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreuzer. „Jäger“: Max Stury vom Großh. Hoftheater in Darmstadt, als Gast. — **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von F. Gaul und F. Hafreiter. Musik von Josef Bayer. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr. Hoftheaters einzufenden.

Nur von auswärts wohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtfeste.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 26. Oktober. 4. Abonnements-Vorstellung. **Der Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann. — **Balletdivertissement.** Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

### Chinoleum (D.R.P.W.).

Das neue, patentamtlich geschützte Anstrichmittel, aus chin. Holzöl hergestellt, trocknet in 2—3 Stunden mit prachtvollem Glanz stahlhart auf. Chinoleum eignet sich sowohl zum Anstrich für sich allein, z. B. für Fußböden an Stelle des Oelens, als auch zum Mischen mit Farben, als Oelfarbe.

Man verlange Prospekte und Muster in der Niederlage bei

15.18.

**Jul. Dehn Nachf., Karlsruhe.**

# Havelocks,

für jegige Jahreszeit sehr geeignet,  
mit voller, großer Pelerine  
von echten Voden- und Cheviot-Stoffen,

durchaus solid und wasserdicht,  
empfehlen in überaus großer Auswahl schon

zu Mk. 12, 14, 16, 19, 20, 22, 24, 29—40

## Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

4.1.

## F. Herrmann,

Waldstrasse 18, am Colosseum.

Bringe mein großes Lager garnirter und ungarnter

# Damen-u. Mädchenhüte

zu außergewöhnlich billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.